



Vertrag über die Betriebspraktische Erprobung (BEI26)

1. Ausfertigung für den Betrieb

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____

Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____

Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN ERPROBUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, in der die betriebspraktische Erprobung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die betriebspraktische Erprobung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von zwei Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die betriebspraktische Erprobung findet im Zeitraum vom 10.05.2027 bis 21.05.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen.
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der betriebspraktischen Erprobung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die betriebspraktische Erprobung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

Buxtehude _____		_____
Ort	Datum	Praktikant/in

Buxtehude _____		_____
Ort	Datum	Erziehungsberechtigte

Buxtehude _____		_____
Ort	Datum	Betrieb

.

Buxtehude _____		_____
Ort	Datum	Klassenlehrer im Auftrage des Schulleiters

Vertrag über die Betriebspraktische Erprobung (BEI26)

2. Ausfertigung für den Praktikanten

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____

Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____

Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN ERPROBUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, in der die betriebspraktische Erprobung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die betriebspraktische Erprobung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von vier Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die betriebspraktische Erprobung findet im Zeitraum vom 10.05.2027 bis 21.05.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen.
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der betriebspraktischen Erprobung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die betriebspraktische Erprobung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

_____	_____	_____
Buxtehude		
Ort	Datum	Praktikant/in

_____	_____	_____
Ort	Datum	Erziehungsberechtigte

_____	_____	_____
Ort	Datum	Betrieb

_____	_____	_____
Buxtehude		
Ort	Datum	Klassenlehrer im Auftrage des Schulleiters

Vertrag über die Betriebspraktische Erprobung (BEI26)

3. Ausfertigung für die Schule

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____

Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____

Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN ERPROBUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, in der die betriebspraktische Erprobung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die betriebspraktische Erprobung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von vier Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die betriebspraktische Erprobung findet im Zeitraum vom 10.05.2027 bis 21.05.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der betriebspraktischen Erprobung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die betriebspraktische Erprobung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

_____ Buxtehude	_____	_____
Ort	Datum	Praktikant/in

_____	_____	_____
Ort	Datum	Erziehungsberechtigte

_____	_____	_____
Ort	Datum	Betrieb

_____ Buxtehude	_____	_____
Ort	Datum	Klassenlehrer im Auftrage des Schulleiters

Berufsbildende Schulen Buxtehude

Konopkastraße 7
21614 Buxtehude

Tel.: 04161/5557-0

e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de

[http:// www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)



Name des Betriebes : _____

Straße: _____

Ort: _____

Name des Betreuers: _____

Frau / Herr _____

hat bei uns in der Zeit vom _____ bis zum _____ ein Praktikum absolviert.

Das entspricht einer Dauer von _____ Gesamtstunden

Frau / Herr _____ wurde bei uns vorwiegend in den Bereichen mit folgenden Tätigkeiten eingesetzt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Fehltag(e) :

Bemerkungen :

.....

.....

.....

Bitte wenden!

Arbeits- und Sozialverhalten im Praktikum

Rückmeldung für die Schule über die betriebspraktische Erprobung im Betrieb

Interesse	☐ sehr interessiert	☐ interessiert	☐ mäßig interessiert	☐ wenig interessiert	☐ uninteressiert
Team-fähigkeit	☐ bereichert das Team	☐ passt sich gut ein	☐ passt sich ein	☐ fügt sich nicht ein	☐ belastet das Team
Arbeitsweise und -verhalten	☐ erkennt selbstständig Arbeiten und erledigt sie	☐ erledigt Arbeiten selbstständig	☐ erledigt Aufgaben nach Anweisungen	☐ erledigt Aufgaben unter Aufsicht	☐ die Aufgaben bleiben unerledigt
Sorgfalt und zügiges Arbeiten	☐ sehr sorgfältig und zügig	☐ sorgfältig und zügig	☐ mäßig sorgfältig und zügig	☐ wenig sorgfältig / langsam	☐ oberflächlich/ sehr langsam
Ausdauer und Belastbarkeit	☐ ausdauernd und belastbar während der gesamten Arbeitszeit	☐ überwiegend ausdauernd und belastbar	☐ in Teilbereichen ausdauernd und belastbar	☐ eher wenig ausdauernd und belastbar	☐ keine Ausdauer / wenig belastbar
Verhalten gegenüber anderen Menschen	☐ sehr verantwortungsvoll und aufgeschlossen	☐ verantwortungsvoll und grundsätzlich aufgeschlossen	☐ in Teilbereichen verantwortungsvoll, häufig aufgeschlossen	☐ nimmt Verantwortung kaum wahr, wenig aufgeschlossen	☐ nimmt Verantwortung nicht wahr, nicht aufgeschlossen

☐ Ich halte es grundsätzlich für denkbar, dass der Praktikant in unserem Betrieb eine Ausbildung anfangen könnte

☐ Ein Ausbildungsvertrag mit dem o.g. Praktikanten kann nicht zustande kommen!

Kurze Begründung: _____